

# Die Wächterin der Animewelt

**FF iss abgeschlossen, over now!!!!^^ Die FF wird nun überarbeitet und ich hoffe sie findet so mehr Anhang!^^**

Von Animegirl87

## Kapitel 14: Chiaki und Jun!!! Oder Neue Freunde!!!

Sooo da bin ich wieder!!!! Ich hoffe das letzte hat euch gefallen!!!! So hier Kapi 14!!!! Und ach ja was ich noch sagen muss!! In dieser Geschichte wird es wohl am meisten um den Anime Inuyasha und Ranma gehen!!!! Aber keine Angst auch Conan und Dragonball werden noch weiter geführt nur halt in Kurzfassung!!! Ich hoffe ihr seit mir nicht böse!! Und DANKE für die Kommis!!!

Chiaki und Jun!!! Oder Neue Freunde!!!

Akane stand immer noch mit Yuka auf dem Flur. Sie hatten sich nicht einen Millimeter bewegt. Bis Yuka anfing zögernd zu sprechen. "Sag mal Akane, wo soll ich eigentlich schlafen??", fragte Yuka peinlich berührt. Akane's Zustand normalisierte sich endlich wieder. Sie lächelte. "Bei mir!", sagte Akane. Yuka nickte nur. Akane öffnete ihre Zimmertür und ging vor. "komm rein!", bat Akane. "ein Bett für dich wurde schon rein gelegt!", fügte sie noch schnell hinzu. "Oh Danke! Ihr seid sehr nett zu mir! Am Anfang habe ich gedacht, du würdest mich nicht mögen!", Yuka sah rot wie eine Tomate auf den Boden. "Nein! Ich war nur sehr überrascht, denn Ranma hat nie von dir erzählt!", sagte Akane mit den Hände fuchtelnd. "Nein macht ja nix!", sagte Yuka lieb. "Nun ja, aber das Ranma nicht von mir erzählt hat könnte an meinem Vater liegen!", sagte Yuka nachdenklich. "Was an Herrn Saotome?", fragte Akane verwundert. Yuka nickte. "Ja ich hatte nie ein gutes Verhältnis zu meinem Vater! Daher bin ich damals bei meiner Mutter geblieben!", erzählte Yuka. Akane sah sie verwirrt an. "Oh entschuldige du hast keine Ahnung wovon ich spreche! Ich werde es dir erklären! Als meine, also Ranma's und meine Eltern noch zusammen waren, lief alles Harmonisch, jedoch konnte ich noch nie gut mit meinem Vater! Damals als ich noch sehr klein war, war unsere Mutter gerade mit Ranma Schwanger! Mein Vater wollte schon immer einen Sohn haben! Und den bekam er nun! Er behauptete immer, dass Frauen keine Dojo's Leiten sollten! Doch mein größter Traum war damals, unser Dojo weiter zu leiten! Mein Vater jedoch war dagegen! Als Ranma dann geboren wurde, war er der

glücklichste Mann der Welt! Ranma sollte das Dojo weiterleiten! Und ich war außen vor! Das machte mich so sauer, dass ich unbedingt stärker werden wollte! Und ich trainierte jeden Tag! Ich wurde immer stärker, doch auch das interessierte ihn nicht! Ich war traurig und enttäuscht! Am Tag als sich entschied dass unsere Eltern getrennt Leben wollten, traf ich eine Entscheidung! Mein Vater wollte uns beide mitnehmen, doch ich wollte nicht! Ich blieb aus Trotz bei meiner Mutter! Vater hat dies nie verstanden! Er hatte mich nie verstanden! Und daher glaube ich, dass mein Vater ungern über mich spricht! Und Ranma nahm Rücksicht auf ihn! Daher wusstet ihr wahrscheinlich nichts von mir!!!", endete Yuka mit einem seufzen. Akane sah sie mitleidig an. "Oh das tut mir leid!", sagte Akane traurig. Yuka winkte hektisch ab. "das brauchst du nicht! Ehrlich nicht!", sagte Yuka eindringlich. "Und ich glaube er kann es nicht ertragen, dass ich stärker bin als sein Sohn!", sagte Yuka traurig. "Aber das verstehe ich nicht! Du und Ranma ihr versteht euch blendend! Eigentlich müsstest du ihn hassen! Warum tust du es nicht???", fragte Akane verwirrt. "Das liegt daran das ich ihm nicht die Schuld gebe, sondern meinem Vater! Er kann doch nichts dafür das er als junge geboren wurde!", sagte Yuka weise. Das leuchtete ein, das musste Akane zugeben. So hatte sie es nicht gesehen.

Es war eine angenehme Stille im Raum. Yuka und Akane hingen ihren Gedanken nach. Bis sie ein Kratzen am Fenster wahrnahmen. "P-chan!", rief Akane erfreut. Yuka war etwas perplex. Doch schon nach kurzer Zeit realisierte sie, dass sich ein Mann im Raum befand und wäre fast hoch gegangen vor Wut. Da wagte es, Ryoga, doch tatsächlich in seiner Jusenkyo Gestalt in Akanes Zimmer. Sie hatte nichts gegen Ryoga, doch ging ihr dies zu weit. Akane war gerade dabei, sich umzuziehen und wies Yuka darauf an, es ihr gleich zu tun. Yuka riss die Augen auf. Doch schon fiel ihr etwas ein. "Ohh das ist aber süß!", sagte Yuka gespielt entzückt. Ryoga wurde erst jetzt auf das zweite Mädchen im Raum aufmerksam. Yuka kam mit einem falschen lächeln auf Akane und Ryoga alias P-chan zu. "Darf ich es mal auf den Arm nehmen?", fragte Yuka falsch lächelnd. "Natürlich!", entgegnete Akane freundlich. Yuka nahm ihr Ryoga ab. Und knuddelte ihn, aber etwas zu heftig so dass er kaum Luft bekam. "Darf ich es kurz mit ins Bad nehmen?? Er riecht etwas streng!!", fragte Yuka unschuldig. "Ja macht das, vielleicht schaffst du es ihn zum Baden zu kriegen!", sagte Akane nichts ahnend. Yuka nickte und P-chan versuchte sich panisch aus ihrem Griff zu befreien, doch er schaffte es nicht. Yuka ging mit ihm ins Badezimmer und schloss die Tür ab, damit er ihr nicht entkommen konnte. Sie ging mit düsterer Mine auf ihn zu. Sie nahm einen Kessel, der zufällig plötzlich neben ihr erschien, in die Hand und ging auf das Ferkel zu. Sie schüttete ihm das kochend heiße Wasser über den Kopf und schon stand vor ihr ein entblößter junger Mann, namens Ryoga. Er glühte vor Scham. "So Freundchen, pass mal auf!!! Du magst Akane damit rein legen können, doch bei mir bist du da an der falschen Adresse!!! Und wenn ich dich noch einmal dabei erwische wie du heimlich versuchen solltest im Bett von Akane zu schlafen, dann kill ich dich verstanden!!!!?????", sagte Yuka gefährlich. Ryoga sah sie nur perplex an. "Wer bist du??", fragte Ryoga verwirrt und ängstlich. "Oh entschuldige ich habe mich gar nicht vorgestellt! Ich heiße Yuka und ich bin die Schwester von Ranma!", sagte Yuka plötzlich freundlich. Ryoga riss die Augen auf. "Aber ich dachte...", fing Ryoga an. "...das Ranma ein Einzelkind wäre!! Jaja ich weiß iss kaum zu glauben!!! Aber das ist die Tatsache!!", sagte Yuka gelangweilt. Ryoga beäugte Yuka ungläubig. Es herrschte Stille. Yuka kam wieder auf das vorhin geführte Gespräch. "Ach ja hast du verstanden was ich eben zu dir gesagt habe?", fragte Yuka drohend. Ryoga sah sie etwas irritiert

an. "Ja hhhhaabbbbee iiccchhh!!!", stotterte Ryoga. Yuka nickte zufrieden. "Und wehe du spannerst!!! Dann kannst du was erleben!!!", sagte Yuka gespielt freundlich, aber mit eiskalter Stimme. Ryoga lief ein Schauer über den Rücken. Er nickte verängstigt. Ehe sich Ryoga versah, überschüttete Yuka ihn mit kaltem Wasser und trat ihn aus dem kleinen Fenster im Bad. Mit einem zufriedenen Lächeln drehte sich Yuka zum gehen.

Akane wartete schon auf Yuka, diese betrat fertig für das Bett bekleidet, den Raum. Akane sah sie fragend an. "Wo hast du denn P-chan gelassen", fragte Akane. "Nun ja es war komisch, gerade als ich ihn mit heißen Wasser übergießen wollte, sprang er plötzlich aus dem Fenster und verschwand!!!", sagte Yuka gespielt überrascht. Akane schien dies als Antwort zu reichen. Yuka atmete unbemerkt aus. <Wenn sie wüsste was ich mit ihrem ach so heiß geliebten P-chan gemacht habe!!>, dachte Yuka und konnte sich ein kichern nicht verkneifen. Akane sah sie fragend an, doch Yuka winkte ab. Sie legten sich schlafen.

Alle waren gerade mit dem Frühstück fertig, als das Telefon klingelte. Kasumi ging ran. Sie drehte sich. "Ranma es ist für dich!", sagte Kasumi. Ranma stand auf und nahm Kasumi den Hörer ab. "Ja hier Ranma!"

"Hey Ranma hier ist Jun!"

"Hi was läuft??"

"Nun Chiaki und ich wollten dich fragen ob du mit ins Kino willst?? Du kannst Akane mitnehmen!! Wenn du willst!!"

"Ja warum nicht, aber es kann sein, dass es noch ein paar mehr Mädchen sein werden!!"

"Wieso?"

"Nun meine Schwester ist zu Besuch und die hat ein paar Freundinnen mitgebracht!"

"Um so besser!! Bring ruhig alle mit!!"

"War ja klar das euch das nichts ausmacht!! Naja ok bis nachher!! Wann wollen wir uns denn treffen?"

"So um zwei beim Kino?"

"Einverstanden wir werden da sein!! Bis denn!"

"Jo bis denn!"

Ranma legte auf und gesellte sich wieder zu den anderen. Er wendete sich an Akane und Yuka. "Sagt mal habt ihr Lust mit ins Kino zu gehen?", fragte Ranma. Akane und Yuka sahen überrascht zu ihm rüber. Die beiden Mädchen sahen sich kurz an, bevor sie einstimmten. "Würde es dir denn was ausmachen, wenn Chiyo, Yuri und Yukino auch mit kommen würden??", fragte Yuka. Ranma schüttelte den Kopf.

Es war jetzt 13 Uhr und Akane und Yuka machten sich fertig. Die anderen Mädchen wussten schon bescheid. Sie wollten sich bei ihnen vor dem Haus treffen und dann zusammen zum Kino zu gehen. Akane stand hilflos vor ihrem Kleiderschrank. Sie wusste nicht was sie anziehen sollte. Yuka kam ins Zimmer. Sie war schon fertig angezogen. Sie sah die verzweifelte Akane und wusste sofort was los war. "Zieh doch einfach was an, das wir gestern gekauft haben!", sagte Yuka. Akane sah die Taschen an

die sie noch nicht ausgepackt hatte. Yuka kam auf sie zu und nahm eine der Taschen und leerte sie über dem Bett von Akane. Akane sah ihr stumm dabei zu. Yuka wühlte in den Klamotten rum bis sie etwas gefunden hatte. Sie hielt es Akane entgegen und diese nahm es dankend an. Sie hatte nun ein enganliegendes Sommerkleid an, das super mit ihren blauschwarzen Haaren harmonierte. Es ging bis zu den Knien. Es war dunkelblau und Akane sah einfach bezaubernd aus. Yuka hatte sich für einen schlichten Minirock entschieden. Er war schwarz, war aber nicht zu kurz. Mit einem knappen weißen Top. Ihre Haare waren zu einem frechen Pferdeschwanz gebunden. Akanes dagegen lagen schlicht über ihren Schultern, soweit sie dort ankamen. Sie sahen einfach gut aus. Sie kamen nun, fertig angezogen, unten an. Ranma der schon ungeduldig auf sie wartete, blieb die Spucke weg, als er Akane ansah. Akane errötete leicht. Ihr war dies peinlich, sie hatte vorher nie so etwas getragen. Sie gingen aus dem Haus und machten sich auf den Weg zu den Mädchen. Als sie ankamen standen die drei schon bereit vor dem Eingang des Hauses. Sie sahen Akane und machten ihr Komplimente, wie bezaubernd sie aussah. Nachdem das endlich endete gingen sie los zum Kino. Jedoch fingen sie einige Blicke von jungen Männern ein die sie anstarrten und hinterher piffen. Ranma sah missbilligend zu, wie Akane dabei errötete. Endlich kamen sie am Kino an wo schon Chiaki und Jun warteten. Als sie die fünf Mädchen sahen mussten sie schlucken. <Wow!!!>, dachten beide gleichzeitig. Aber am meisten begeistert waren sie von zwei bestimmten jungen Damen.

Sie kamen bei den beiden Jungs an. Ranma begrüßte Jun und Chiaki und stellte ihnen alle vor, außer Akane, denn sie kannten sie bereits. Chiaki und Jun gingen auf Yukino und Chiyo zu. Die beiden erröteten. Chiaki bot Yukino seinen Arm an, diese nahm gerne an. Genauso lief es auch bei Chiyo und Jun. Die anderen standen noch immer draußen vor dem Kino. Yuka trat unauffällig hinter Ranma und schubste ihn in Richtung Akane. Ranma hielt Akane seinen Arm hin. Sie nahm ihn nach einigen zögern an. Beide waren rot wie eine Tomate und trotzdem fühlten sie sich wohl. Yuka grinste ging auf Yuri zu und bot ihr, ihren Arm an. "Miss wenn ich bitten darf?!", sagte Yuka in einem tiefen Ton. Yuri grinste zurück und nahm an. "Aber sicher doch mein Herr!", sagte Yuri gespielt höflich. Beide mussten lachen und gingen den anderen hinterher. Nun da standen sie nun und wussten nicht was sie gucken sollten. "Was wollen wir denn jetzt gucken?", fragte Jun ratlos. Yuri und Chiyo meldeten sich zu Wort. "Ein romantischer Film wäre doch toll!", sagten beide gleichzeitig. Yuka überlegte und schwenkte mit ihrem Blick rüber zu Akane und Ranma. "Ja ich bin auch dafür!", sagte Yuka. Yukino sah sie skeptisch an. "Ach findest du??", fragte sie Yukino. Yuka stieß ihr in die Seite und zeigte dabei auf Ranma und Akane. Yukino hätte sich schlagen können. "Ja du hast recht!!", korrigierte Yukino ihre Aussage. Alle stimmten nun zu und so gingen sie an den Schalter und kauften ihre Tickets. Sie saßen etwas weiter entfernt von einander, was Yuka nur recht war.

Der Film war am Höhepunkt angelangt und Chiaki und Jun legten den Arm um Yukino und Chiyo. Yuka sah sich aber nur das Spektakel zwischen Akane und Ranma an. Sie bewarf Ranma mit Popcorn. Er drehte sich empört um und sah Yuka entrüstet an. Yuka fuchtelte mit ihrem Arm rum, um ihm zu zeigen was Sache ist. Sie zeigte mit den Fingern auf Yukino und Chiaki, genauso wie auf Chiyo und Jun. Ranma schüttelte vehement mit dem Kopf. Yuka ballte die Faust und funkelte ihn böse an. Ranma

winkte mit den Händen ab und gab sich geschlagen. Yuka lächelte zufrieden. Yuri die das ganze Spektakel mit angesehen hatte konnte sich ein kichern nicht verkneifen. Ranma war sehr nervös. Er hatte Angst das Akane ihn ablehnen könnte. Er versuchte es trotzdem. Er ging mit seinem Arm langsam über seine Lehne und tat so als ob er gähnen würde. Yuka klatschte sich die Hand vors Gesicht und Yuri musste sich das Lachen verkneifen. <Wie unauffällig!!!! Idiot!!>, dachte Yuka Ironisch. Ranma legte vorsichtig den Arm um sie. Er kniff die Augen zu. Akane die schon die ganze zeit wusste was er vor hatte, hatte schon aufgegeben das er es versuchen könnte. <Na endlich!>, dachte Akane. Akane sah unauffällig zu Ranma rüber. Sie sah dass er die Augen zukniff. <Wie süß!>, dachte Akane entzückt. Sie lehnte sich gegen seine Schulter. Ranma, der immer noch krampfhaft die Augen zukniff, merkte einen Druck auf seiner Schulter. Er machte verwundert die Augen auf. Er machte innerlich Purzelbäume, als er begriff das Akane ihn nicht weggestoßen hatte. Er sah Akane unverwandt an. Akane schaute nach oben. Ihre Augen trafen sich und beide durchströmte eine angenehme Wärme. Akane legte ihren Kopf wieder auf die Schulter von Ranma und er legte wieder den Arm um sie. Yuri und Yuka dachten das gleiche und sprachen dies auch aus. "Wie süß!!!", sagten beide. Als der film vorbei war, taten alle so als wäre nichts passiert, was Yuka ziemlich ärgerte, doch sie schluckte ihre Wut runter. Sie wollte nicht das bisschen zerstören was sich aufgebaut hatte, also gingen sie ohne ein Wort zurück.

Sie hatten sich gerade von den anderen verabschiedet, als Yuka ein Gefühl überkam. <Oh Nein!!!>, dachte Yuka genervt, doch schon hörte sie was sie überhaupt nicht hören wollte. "Airen!", schrie Shampoo und kam mit ihrem Fahrrad gerade um die Ecke. Sie sprang vom Fahrrad, genau auf Ranma zu. Dieser wurde schon panisch und sah zu Akane, die schon dabei war den Holzhammer raus zu holen. Shampoo schmiss sich Ranma um den Hals. Ihr Fahrrad raste genau auf Akane und Yuka zu. Yuka packte Akane blitzschnell und sprang über das Fahrrad hinweg. Sie setzte Akane ab. Akane wollte gerade mit den Holzhammer auf Ranma losgehen, als Yuka sie festhielt. "Überleg gut wen du von beiden mit dem Holzhammer schlägst!", sagte Yuka eindringlich und warnend. Akane fiel erst jetzt auf, dass sie Ranma immer unschuldig schlug. Nicht er war schuld daran sondern Shampoo. Ranma erwartete schon den Holzhammer, doch dieser traf nicht ihn, sondern die Amazone. Shampoo flog Richtung Wasser, doch sie stützte sich am Zaun ab. "Du Machoweib es nicht umsonst getan! Jetzt können du was erleben!", schrie Shampoo sauer. Doch bevor sie Akane erreicht hatte, stellte sich Yuka dazwischen. Shampoo hielt inne. "Wer du sein?", fragte Shampoo wütend. " Mein Name ist Yuka Saotome! Ich bin die ältere Schwester von Ranma!", sagte Yuka ruhig. Shampoo riss die Augen auf und drehte sich zu Ranma der nun bei Akane stand. Dieser nickte zustimmend. "Warum du das Machoweib beschützen?? Ich sein Ranmas Verlobte!", fragte Shampoo erschüttert. "Nun ja ganz einfach, weil ich Akane mag!! Und so viel ich weiß hat mein Bruder mehrere Verlobte!! Und um ehrlich zu sein ist mir Akane im Moment lieber als Verlobte von Ranma!!!", sagte Yuka nun gereizt. Shampoo traten Tränen in die Augen. "Du werden sehen!! Bald du mich mögen und viel lieber haben als Akane!!", sagte Shampoo nun selbstsicher und verschwand so schnell wie sie gekommen war. Akane wurde bei dem Satz von Yuka rot. "Das glaube ich nicht!!!", sagte Yuka noch und drehte sich zu den anderen beiden. "Lass uns nachhause gehen!!! Akane wir machen nämlich heute Abend das Essen!", sagte Yuka wieder ruhig. Akane nickte. Ranma machte ein Luftsprung. Beide Mädchen wurden rot, von Ranmas Verhalten. "So gut können wir

nun auch nicht Kochen!!", sagte Akane verlegen. "Ja das stimmt, aber ich meinte ja auch nicht dich sondern Yuka!!", sagte Ranma frech und streckte ihr die Zunge raus. "Oh Ranma du Idiot!", schrie Akane sauer und rannte ihm mit dem Holzhammer hinterher. Yuka schüttelte den Kopf. "Und wieder am Anfang!!", sagte Yuka leise, doch sie grinste.

Sooo das war´s mal wieder von mir!! Ich hoffe doch dass euch die Zeit zwischen den beiden Kapiteln gereicht hat!! Ich werde gleich am 15. Kapitel weiter schreiben!! Und hinterlasst wieder Kommis!! \*Engel Augen mach\*

\*knuddel\*  
euer Animegirl87^^